Hohenbachern

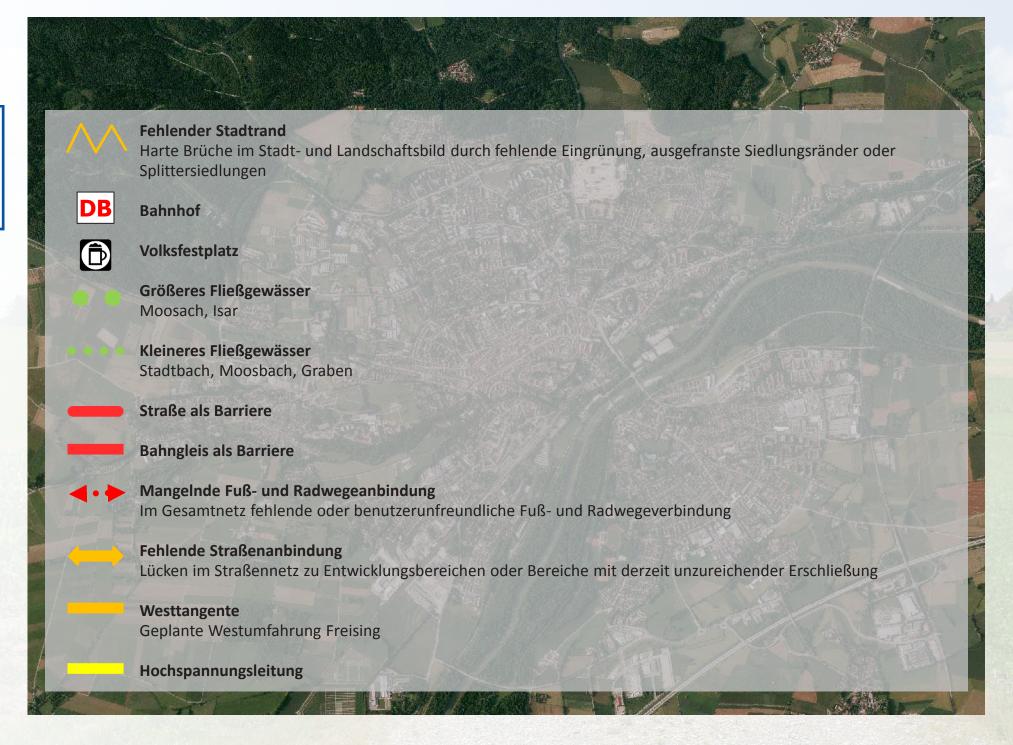






Legende Stadtmarke / Identifikationspunkt Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette der gesamten Stadt maßgeblich prägen Stadtmarke / Identifikationspunkt Bauwerk oder topographischer Höhenpunkt die die Silhouette des Stadtteils maßgeblich prägen Städtebaulich schützenwerter Bereich Bereich mit hohen Gestaltungsqualitäten und besonderer Bedeutung für das Stadtbild, z. B. aufgrund gut erhaltener historische Siedlungsstruktur, historischer Gären oder prägendem, alten Baumbestand Bereich mit städtebaulichen Defiziten Bereich mit Aufwertungsbedarf, z. B. aufgrund der städtebaulichen Struktur, des schlechten baulichen Zustands der Gebäude, mangelhafter Freiflächen, hoher Verkehrsbelastung, schlechter Infrastruktur oder einseitiger Sozialstruktur (Konzentration von sozial gebundenen Wohnungsbau) Schützenwerter Freibereich Bereich mit hoher Bedeutung als Freiraum, für das Stadtklima, für den Hochwasserschutz oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen Schützenwerte Hangkante Hangkante mit hoher Bedeutung für das Stadtbild, als Erosionsschutz, als Freiraum, für das Stadtklima oder als Lebensraum für Tiere und Pflanzen Stadteingang Exponierte bzw. wichtige Stadtzufahrtsituation Historische Stadtzufahrt Zugang in die ursprünglich umfriedete Altstadt





Hohenbachern





Otrsteil Hohenbachern

Einwohnerzahl: 505

Historie

• 759: Einweihung der ersten Kirche in Hohenbachern

• 1157: Hohenbachern kommt an das Benediktinerstift Weihenstephan

1826: Großbrand







Ortstraße mit Dreiseithof

St. Ulrich

Befund

- Nutzungen: Mischnutzung, Wohnen (insbesondere hochschulaffines Wohnen: Studenten, Angestellte), einzelne landwirtschaftliche Betriebe
- Siedlungsstruktur: dörflich, alte Siedlungsstruktur als Straßendorf mit (ehemaligen) Hofstellen gut ablesbar, Einfamilienhausbebauung vor allem am Ortsrand
- Stadtmarken: Kirche St. Ulrich
- Topographie: hügelig, Lage exponiert auf einer Hügelkuppe
- Natur / Freiraum: prägendes umliegende strukturreiche Tertiärhügellandschaft, ländliche Freiraumstruktur im Ort mit zahlreichen Großbäumen und ausgeprägtem Ortsrand (Streuobstwiesen, Magerrasen, etc.), naturschutzfachlich hoch wertiger, südexponierter Landschaftsraum (Hochrain) im Süden von Hohenbachern das Fuß- und Radwegenetz
- Verkehr: freisingnahe bzw. hochschulnahe Lage (Stadtrand 900 m), ausreichende Straßenerschließung, gute ÖPNV Anbindung (Bus)

Infrastruktur

- Feuerwehr
- Sportplatz



Qualitäten

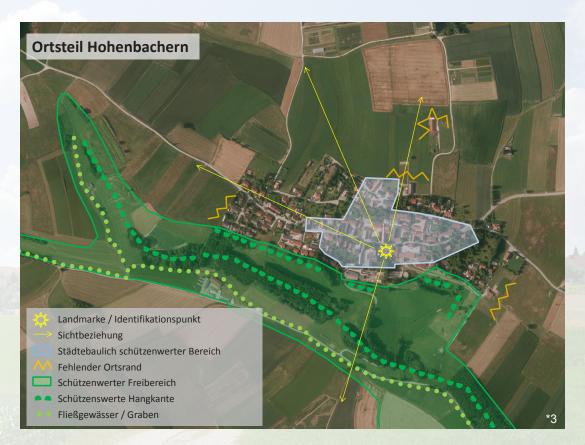
- Soziale Einrichtungen (Schützenheim)
- Reges Vereinsleben
- Sehr reizvolle, exponierte Lage im Tertiärhü gelland mit Aussichtspunkten
- Dörfliche Siedlungsstruktur
- Stadtnahe Lage
- Naturausstattung: Hecken, Baumgruppen, Streuobstwiesen, Magerrasen, etc.

Mängel

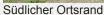
- Überformung der historischen Siedlungsstruktur und Störungen im Ortsbild durch untypische bauliche Entwicklungen
- Mangels Infrastruktureinrichtungen und Nah vversorgungsmöglichkeiten

Flächen- / Entwicklungspotentiale

- Geringe Potentiale f
 ür Nachverdichtung
- Mittlere Potentiale f
 ür Umstrukturierung
- Mittlere Potentiale f
 ür eine Dorferweiterung









Kuppeln von Norden



Flächen- / Entwicklungspotentiale

- Geringe Potentiale f
 ür Nachverdichtung
- Mittlere Potentiale f
 ür Umstrukturierung
- Mittlere Potentiale für eine Dorferweiterung

Potentielle Ziele / Maßnahmen STEP

- Erhaltung der dörflichen Siedlungsstruktur, des hochwertigen Wohnstandortes und der landwirtschaftlich geprägten Nutzungsmischung
- Sicherung der historischen Siedlungsspuren
- Sicherung und Entwicklung des umliegenden Landschaftsraums inklusive Hochwasser schutz- und Regenrückhaltekonzept für die Talbereich mit wasserführenden Gräben
- Erstellung eines integrierten Entwicklungskon zeptes / Dorferneuerung





Kuppellage von Süden



